

Ergebnisse im ersten Quartal 2017

SCOR erzielt solide Ergebnisse und erreicht Konzerngewinn von 140 Millionen EUR

Höhepunkte im ersten Quartal 2017

- **Hohes und profitables Wachstum** von +12,1% bei konstanten Wechselkursen gegenüber dem ersten Quartal 2016 (+13,9% bei aktuellen Wechselkursen), durch den Beitrag beider Geschäftsbereiche: Im Bereich Leben (+12,0% bei konstanten Wechselkursen) in sämtlichen Produktbereichen und insbesondere in Nord- und Südamerika sowie in der Region Asien-Pazifik, im Bereich P&C (+12,3% bei konstanten Wechselkursen) konnten die erfolgreichen Vertragserneuerungen im Januar und im April gewinnbringend genutzt werden.
- **Solide technische Ergebnisse**, mit einer hohen technischen Marge im Bereich Leben von 7,2%, einer stabilen kombinierten Schadenkostenquote von 94,5% im Bereich P&C sowie einer Vermögensrendite von 2.6%.
- Dank niedriger Belastungen aus Naturkatastrophen im ersten Quartal und der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 45 Millionen EUR vor Steuern konnte SCOR die Auswirkungen der kürzlich vom britischen Justizministerium getroffenen Entscheidung, den Diskontsatz für die Berechnung von Personenschäden im britischen Kfz-Versicherungssektor (**Ogden-Rate**) zu senken, was einem Betrag von 116 Millionen EUR vor Steuern entspricht, wieder ausgleichen.
- **Das Konzernergebnis** beläuft sich auf 140 Millionen EUR im ersten Quartal 2017, wobei die Eigenkapitalrendite (ROE) 8,6% beträgt. Ohne die Auswirkungen durch die Ogden-Rate und die Auflösung von Rückstellungen würde der Konzerngewinn 197 Millionen EUR (+15,9% gegenüber dem ersten Quartal 2016) und die ROE 12,2% betragen, was die hohen Kerngewinne des Unternehmens unter Beweis stellt.
- **Eine solide Solvabilitätsquote** von geschätzten 224% zum 31. März 2017, die sich über dem optimalen Bereich von 185% bis 220% gemäß dem Strategieplan „Vision in Action“ befindet. Im Einklang mit der Mitteilung zum Jahresergebnis 2016¹ bestätigt SCOR ihr Bestreben, Aktienrückkäufe zu tätigen.

Denis Kessler, Chairman & Chief Executive Officer der SCOR: „Im ersten Quartal 2017 haben unsere Teams die Umsetzung des Strategieplans „Vision in Action“ erfolgreich fortgeführt. SCORs Kerngewinne stellen die Qualität der technischen Grundlage des Unternehmens unter Beweis. Gleichzeitig gewinnt das Unternehmen Marktanteile in Zielregionen und strategischen Geschäftsfeldern, was durch die im Januar und April erfolgreich durchgeführten P&C-Vertragserneuerungen und den starken Ausbau des Geschäfts im Bereich Leben verdeutlicht wird.“

¹ Pressemitteilung vom 22. Februar 2017.

Pressemitteilung

27. April 2017 - N° 11

*

* *

Im ersten Quartal 2017 ebnet SCOR den Weg für die erfolgreiche Umsetzung ihres Strategieplans, mit der Verbindung von profitabilem Wachstum, hoher technischer Rentabilität und einer robusten Solvabilität gemäß „Vision in Action“

Finanzkennzahlen der SCOR-Gruppe im ersten Quartal 2017:

In Millionen EUR (gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Q1 2017	Q1 2016	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	3 739	3 283	+13,9%
Kostenquote Gruppe	5,1%	5,3%	-0,2 PP
Annualisierte Eigenkapitalrendite (ROE)	8,6%	11,2%	-2,6 PP
Annualisierte ROE <i>ohne Auswirkungen durch die Ogden-Rate und die Auflösung von Rückstellungen</i>	12,2%	11,2%	+1,0 PP
Konzernergebnis*	140	170	-17,6%
Konzernergebnis <i>ohne Auswirkungen durch die Ogden-Rate und die Auflösung von Rückstellungen</i>	197	170	+15,9%
Eigenkapital	6 840	6 358	+7,6%

(*) Konsolidiertes Konzernergebnis, Konzernanteil.

Die gebuchten Bruttoprämien belaufen sich auf 3 739 Millionen EUR, was gegenüber dem ersten Quartal 2016 einem Zuwachs um +12,1% bei konstanten Wechselkursen (+13,9% bei aktuellen Wechselkursen) entspricht. Dieses Wachstum ist sowohl auf den Beitrag des Bereichs Leben (+12,0% bei konstanten Wechselkursen), in sämtlichen Produktbereichen und insbesondere in Nord- und Südamerika sowie in der Region Asien-Pazifik, als auch des Bereichs P&C (+12,3% bei konstanten Wechselkursen) zurückzuführen, welcher die erfolgreichen Vertragserneuerungen im Januar und im April gewinnbringend nutzen konnte.

Die Kostenquote der Gruppe verminderte sich ersten Quartal 2017 gegenüber dem Vergleichszeitraum 2016 auf 5,1% des Prämienvolumens.

Das Konzernergebnis beläuft sich im ersten Quartal 2017 auf 140 Millionen EUR. Ohne die Auswirkungen durch die Ogden-Rate und die Auflösung von Rückstellungen hätte der Konzerngewinn im ersten Quartal 2017 197 Millionen EUR betragen, ein Zuwachs gegenüber dem im ersten Quartal 2016 erreichten Ergebnis von 170 Millionen EUR. Die annualisierte **Eigenkapitalrendite** (ROE) beträgt 8,6%, bzw. 788 Basispunkte über dem risikolosen Zinssatz². Ohne die Auswirkungen durch die Ogden-Rate und die Auflösung von Rückstellungen hätte die Eigenkapitalrendite im ersten Quartal 2017 12,2% betragen und würde sich damit über dem in „Vision in Action“ angegebenen Ziel befinden.

Der operative Cashflow beläuft sich im ersten Quartal 2017 auf 22 Millionen EUR, in erster Linie aufgrund von saisonalen Schwankungen der technischen Cashflows und zeitverzögerten Zahlungen ausstehender Retrozessionsforderungen. Bereinigt um die saisonalen Effekte im Lebens- und im P&C-

² Auf Grundlage des gleitenden Durchschnittszinses für 5-Jahres-Anlagen über den Zyklus.

Pressemitteilung

27. April 2017 - N° 11

Geschäft würde der operative Cashflow rund 200 Millionen EUR betragen. Die operativen Cashflows dürften sich im Laufe des Jahres 2017 normalisieren und ausgleichen.

Das Eigenkapital beläuft sich zum 31. März 2017 auf 6 840 Millionen EUR, gegenüber 6 695 Millionen EUR zum 31. Dezember 2016. Dies entspricht einem Buchwert je Aktie auf einer Rekordhöhe von 36,35 EUR zum 31. März 2017, gegenüber 35,94 EUR zum 31. Dezember 2016.

Der Verschuldungsgrad von SCOR liegt zum 31. März 2017 bei 24,0%.

SCOR teilt die Bildung eines EMEA-Hubs (Europa, Naher Osten und Afrika) mit, d.h. der Zusammenschluss der gegenwärtigen Hubs Paris-London und Zürich-Köln. Der neue EMEA-Hub bindet die gemeinsamen Dienstleistungsfunktionen in die Organisationsstruktur der beiden Rückversicherungsgeschäftsbereiche ein und sorgt für eine einfachere und integrierte Struktur. Malcolm Newman übernimmt als Managing Director die Leitung des neu gebildeten Hubs und berichtet an Romain Launay, Group Chief Operating Officer.

SCOR Global P&C erzielt im ersten Quartal 2017 erhebliches Wachstum sowie eine robuste technische Rentabilität, im Einklang mit „Vision in Action“

Im ersten Quartal 2017 belaufen sich die gebuchten Bruttoprämien von SCOR Global P&C auf 1 558 Millionen EUR, was gegenüber dem Vorjahreszeitraum einem Wachstum um 12,3% bei konstanten Wechselkursen (+13,2% bei aktuellen Wechselkursen) entspricht. Über das im Zuge der Januar-Vertragserneuerungen erwartete Wachstum hinaus nutzte der Bereich P&C die positiven Auswirkungen von Großverträgen, die im zweiten Halbjahr 2016 in den USA abgeschlossen wurden.

Kennzahlen SCOR Global P&C:

In Millionen EUR (gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Q1 2017	Q1 2016	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	1 558	1 376	+13,2%
Kombinierte Schadenkostenquote	94,5%	89,7%	+4,8 PP

Das Wachstum im Geschäftsjahr 2017 dürfte sich im zweiten Halbjahr normalisieren und somit den Wachstumsannahmen aus „Vision in Action“ entsprechen.

In den ersten drei Monaten 2017 nutzt SCOR Global P&C die solide Geschäftsgrundlage, was aus der kombinierten Schadenkostenquote von 94,5% hervorgeht. Diese wurde:

- negativ beeinflusst durch die Änderung der Ogden-Rate, die 8,9 Prozentpunkten entsprach, was zu einer Belastung vor Steuern von 116 Millionen EUR führte, wovon 83 Millionen EUR den erhöhten Rückstellungen für nicht-proportionale Verträge in der britischen Kfz-Versicherung entsprechen.
- positiv beeinflusst durch (i) eine niedrige Schadenanzahl bei Naturkatastrophen, die 1,0 Prozentpunkten entsprechen – wobei der Tropensturm „Debbie“ das größte

Pressemitteilung

27. April 2017 - N° 11

Schadenereignis im Quartal darstellt – und (ii) die Auflösungen von Rückstellungen, die 3,5 Prozentpunkten entsprachen³.

Die „normalisierte“ kombinierte Netto-Schadenkostenquote verbessert sich im ersten Quartal auf 94,0%, was die Widerstandsfähigkeit des Portfolios veranschaulicht.

Bei den Vertragserneuerungen zum 1. April 2017 erhöhte SCOR Global P&C das Bruttoprämienvolumen um 3,3% bei konstanten Wechselkursen auf 509 Millionen EUR und führte gleichzeitig eine disziplinierte Zeichnungspolitik fort. Die Preise blieben mit -0,3% weitgehend stabil. Seit Jahresbeginn sind die Preise mit -0,5% nur geringfügig gesunken, demnach dürfte die Talsohle durchschritten sein. Das selektive Wachstum in Japan und Indien, wo SCOR kürzlich eine Genehmigung zur Eröffnung einer Niederlassung erhalten hat, kompensiert Einmal-Effekte im US-Portfolio. Insgesamt entsprechen die Ergebnisse der Vertragserneuerungen den Annahmen aus „Vision in Action“.

SCOR Global Life verbindet mit Erfolg ein hohes Wachstum und eine solide Rentabilität, gleichzeitig baut sie im ersten Quartal 2017 das Geschäft in der Region Asien-Pazifik weiter aus

SCOR Global Life verbucht im ersten Quartal 2017 ein hervorragendes Wachstum, mit gebuchten Bruttoprämien in Höhe von 2 181 Millionen EUR, d.h. eine Steigerung um 12,0% bei konstanten Wechselkursen gegenüber dem Vergleichszeitraum 2016 (+14,4% bei aktuellen Wechselkursen). Dies ist zurückzuführen auf:

- Die Zeichnung von Neugeschäft in sämtlichen Geschäftsfeldern, insbesondere in Nord- und Südamerika sowie in der Region Asien-Pazifik
- Den Geschäftsausbau in der Region Asien-Pazifik gemäß „Vision in Action“, mit der Eröffnung einer Niederlassung in Tokio, um japanische Kunden mit neuen und innovativen Lösungen zu bedienen.
- Erfolgreiches Wachstum durch Prämien aus 2016 im Langlebigkeitsgeschäft abgeschlossenen Verträgen.

Kennzahlen SCOR Global Life:

<i>In Millionen EUR (gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)</i>	Q1 2017	Q1 2016	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	2 181	1 907	+14,4%
Technische Marge Leben	7,2%	7,1%	+0,1 PP

Im Gesamtjahr 2017 dürfte sich das Prämienwachstum normalisieren und dementsprechend der in „Vision in Action“ festgelegten Annahme des jährlichen Prämienwachstum entsprechen.

SCOR Global Life erzielt eine hohe technische Marge, die mit 7,2% die Annahme aus „Vision in Action“ übersteigt, dank der Entwicklung von profitablen Neugeschäft, welches der Zielrendite der Gruppe entspricht, sowie der gesunden Entwicklung des Bestandsportfolios.

³ Positiver Effekt durch die Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 45 Millionen EUR (vor Steuern) im Long-Tail-Geschäft.

Pressemitteilung

27. April 2017 - N° 11

SCOR Global Investments erzielt im ersten Quartal 2017 eine Vermögensrendite von 2,6%

Im ersten Quartal 2017 führte SCOR Global Investments die Neuausrichtung der Kapitalanlagepolitik gemäß „Vision in Action“ fort:

- Die Liquidität beträgt 10%, mit dem vorübergehenden Einschluss der im zweiten Halbjahr 2017 anstehenden Dividendenzahlung.
- Die zunehmende Ausrichtung auf qualitativ hochwertige Unternehmensanleihen wurde bei guten Marktbedingungen umgesetzt (+6 Prozentpunkte seit Jahresende 2016).
- Die Laufzeit des Anleiheportfolios wurde auf 4,8 Jahre⁴ erhöht, gegenüber 4,5 Jahre zum 31. Dezember 2016.

Das Anleiheportfolio bleibt mit einer durchschnittlichen Bewertung von A+ qualitativ sehr hochwertig.

Kennzahlen SCOR Global Investments:

<i>In Millionen EUR (gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)</i>	Q1 2017	Q1 2016	Veränderung
Anlagen insgesamt	27 884	27 627	+0,9%
▪ davon selbst verwaltete Anlagen insgesamt	19 373	18 184	+6,5%
▪ davon Gesamtbetrag der von Zedenten gehaltenen Depots und andere Depots	8 511	9 443	-9,9%
Anlagerendite *	2,3%	2,6%	-0,3 PP
Vermögensrendite **	2,6%	3,3%	-0,7 PP

(*) Annualisiert, einschließlich Depotzinsen (d.h. Zinsen auf von Zedenten gehaltenen Depots).

(**) Annualisiert, ohne Depotzinsen (d.h. Zinsen auf von Zedenten gehaltenen Depots).

SCOR Global Investments nutzt die Vorteile eines äußerst liquiden Portfolios. Zum 31. März 2017 betragen die für die kommenden 24 Monate erwarteten finanziellen Cashflows 6,1 Milliarden EUR (einschließlich liquide Mittel, Coupons und Tilgungen).

Im ersten Quartal 2017 generieren die Anlagen einen finanziellen Beitrag in Höhe von 122 Millionen EUR. Die aktive Asset-Management-Strategie von SCOR Global Investments ermöglichte der Gruppe, im Berichtszeitraum Kapitalgewinne in Höhe von 23 Millionen EUR zu verbuchen, die größtenteils aus dem Anleiheportfolio sowie anderen Anlageportfolios stammen.

Die Vermögensrendite beträgt im ersten Quartal 2017 2,6%. Unter Berücksichtigung der von Zedenten gehaltenen Depots und anderen Depots beläuft sich die Netto-Anlagerendite im ersten Quartal 2017

⁴ Duration von 3,7 Jahren des Anlagevermögens (3,6 Jahre im 4. Quartal 2016).

Pressemitteilung

27. April 2017 - N° 11

auf 2,3%. Die Rendite der Neuinvestitionen erreicht 2,3%⁵ zum 31. März 2017 und bestätigt folglich die für das Geschäftsjahr 2017 geschätzte Vermögensrendite zwischen 2,7% - 3,2%.

Das Anlagevermögen (ohne Zedentendepots und andere Depots) beträgt zum 31. März 2017 19 373 Millionen EUR, und setzt sich zusammen aus: 9% Barmitteln, 78% Anleihen (davon 1% kurzfristige Anlagen), 3% Darlehen, 3% Aktien, 5% Immobilien und 2% sonstigen Kapitalanlagen. Der Gesamtbetrag der Anlagen, einschließlich Zedentendepots und andere Depots in Höhe von 8 511 Millionen EUR, beläuft sich zum 31. März 2017 auf 27 884 Millionen EUR, gegenüber 27 731 Millionen EUR zum 31. Dezember 2016.

SCOR Global Investments setzt die Einbindung von ESG-Kriterien fort und teilt den **vollständigen Ausschluss von Investitionen in Tabakunternehmen** mit. Weiterhin verpflichtet sie sich, in ihrem gesamten Anlageportfolio zukünftig keine neuen finanziellen Investitionen in solche Unternehmen zu tätigen. Mit dieser als verantwortungsbewusster Lebens- und Krankenrückversicherer getroffenen Maßnahme verdeutlicht SCOR, dass die Finanzwelt in der Lage ist, eine ausschlaggebende und positive Rolle für die Gesellschaft zu übernehmen.

*

* *

⁵ Entspricht marginalen Renditen aus Neuinvestitionen auf Grundlage der Portfolio-Strukturierung von Vermögensklassen mit laufender Rendite im 1. Quartal 2017 (d.h. Anleihen, Darlehen und Immobilien), entsprechend aktueller Annahmen hinsichtlich Laufzeit von Neuinvestitionen und Renditespanne. Zinsertragskurven zum 31.03.2017.

Pressemitteilung

27. April 2017 - N° 11

ANHANG

1 - Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung im ersten Quartal 2017 (in Millionen EUR, aktuelle Wechselkurse)

	Q1 2017	Q1 2016	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	3 739	3 283	+13,9%
Gebuchte Bruttoprämien P&C	1 558	1 376	+13,2%
Gebuchte Bruttoprämien Leben	2 181	1 907	+14,4%
Kapitalanlageergebnis	151	176	-14,0%
Operatives Ergebnis	206	283	-27,2%
Konzernergebnis¹	140	170	-17,6%
Gewinn je Aktie (EUR)	0,75	0,92	-18,2%
Operativer Cash-Flow	22	317	-93,1%

1: Konsolidiertes Konzernergebnis, Konzernanteil.

2 - Finanzielle Kennzahlen im ersten Quartal 2017

	Q1 2017	Q1 2016	Veränderung
Netto-Anlagerendite¹	2,3%	2,6%	-0,3 PP
Vermögensrendite^{1,2}	2,6%	3,3%	-0,7 PP
Kombinierte Netto-Schadenkostenquote P&C³	94,5%	89,7%	+4,8 PP
Technische Gewinnmarge Leben⁴	7,2%	7,1%	+0,1 PP
Kostenquote Gruppe⁵	5,1%	5,3%	-0,2 PP
Eigenkapitalrendite (ROE)	8,6%	11,2%	-2,6 PP

1: Annualisiert 2: Ohne von Zedenten gehaltenen Depots 3: Die kombinierte Schadenkostenquote ist die Summe der Gesamtschadenforderungen, der Gesamtprovisionen und der gesamten P&C Verwaltungskosten dividiert durch die verdienten Nettoprämien von SCOR Global P&C 4: Die technische Marge von SCOR Global Life entspricht dem technischen Ergebnis, dividiert durch die verdienten Nettoprämien von SCOR Global Life 5: Die Kostenquote entspricht dem Gesamtbetrag der Verwaltungskosten, dividiert durch die gebuchten Bruttoprämien

Pressemitteilung

27. April 2017 - N° 11

3 - Bilanz-Kennzahlen zum 31. März 2017 (in Millionen EUR, aktuelle Wechselkurse)

	Zum 31. März 2017	Zum 31. Dezember 2016	Veränderung
Kapitalanlagen insgesamt ^{1,2}	27 884	27 731	+0,6%
Technische Rückstellungen (brutto)	28 904	28 715	+0,7%
Eigenkapital	6 840	6 695	+2,2%
Buchwert je Aktie (EUR)	36,35	35,94	+1,2%
Verschuldungsgrad	24,0%	24,4%	-0,4 PP
Gesamtliquidität ³	2 066	2 282	-9,5%

1: Das gesamte Anlageportfolio enthält Kapitalanlagen und von Zedentendepots und andere Depots, aufgelaufene Zinsen, Katastrophenanleihen, Sterblichkeitsanleihen und FX-Derivate. 2: Ohne Nettoinvestitionen von Drittinvestoren. 3: Einschließlich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

*

* *

Kontakt

Marie-Laurence Bouchon

Group Head of Communications

+33 (0)1 58 44 75 43

mbouchon@scor.com

Ian Kelly

Head of Investor Relations

+44 203 207 8561

ikelly@scor.com

<http://www.scor.com/>

[SCOR photo gallery](#)

Twitter: [@SCOR_SE](#)

Pressemitteilung

27. April 2017 - N° 11

Allgemeine Bemerkungen:

Es ist möglich, dass sich in dieser Mitteilung enthaltene Zahlen nicht genau zu den in Tabellen und Texten angegebenen Summen aufaddieren. Prozentsätze und prozentuale Veränderungen werden mit ganzen Zahlen (einschließlich Dezimalstellen) berechnet; daher ist es möglich, dass in dieser Mitteilung bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben rundungsbedingt geringfügige Abweichungen entstehen. Soweit nicht anders angegeben, stammen Angaben zu Geschäftsranking und Marktpositionen aus internen Quellen.

Zukunftsorientierte Aussagen:

Diese Mitteilung beinhaltet zukunftsorientierte Aussagen und Informationen über die Geschäftsziele von SCOR, insbesondere im Hinblick auf aktuelle oder künftige Vorhaben.

Zukunftsorientierte Aussagen können mitunter an der Verwendung der Futur- oder Konditionalform erkannt werden, bzw. an der Verwendung von Begriffen und Ausdrücken wie „schätzen“, „glauben“, „etwas zum Ziel haben“, „beabsichtigen“, „erwarten“, „führen zu“, „dürften“ oder ähnliche Ausdrücken. Es ist zu beachten, dass die Erreichung dieser Ziele und zukunftsorientierter Aussagen von zukünftigen Umständen und Fakten abhängen. Es ist möglich, dass zukunftsorientierte Aussagen und Informationen über Geschäftsziele von bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten sowie anderen Faktoren beeinflusst werden, welche sich auf die von SCOR geplanten bzw. erwarteten zukünftigen Ergebnisse, Performances und Leistungen auf erhebliche Weise auswirken könnten. Informationen bezüglich Risiken und Unsicherheiten, die sich negativ auf die Geschäftstätigkeit auswirken können, sind im Referenzdokument 2016 enthalten, das die französische *Autorité des marchés financiers* (AMF) am 3. März 2017 unter der Nummer D.17-0123 registriert hat und das auf SCORs Website www.scor.com abrufbar ist. Darüber hinaus stellen solche zukunftsorientierte Aussagen keine „Gewinnprognosen“ im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 dar.

Finanzielle Informationen:

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Finanzinformationen der Gruppe werden auf Grundlage von IFRS und den von der EU anerkannten und veröffentlichten Interpretationen erarbeitet.

Soweit nicht anders angegeben, ist keine Neuklassifizierung von Kennzahlen aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie sonstiger finanzieller Kennzahlen des Vorjahres vorgenommen worden.

Ausführliche Informationen zur Berechnung finanzieller Kennzahlen (z.B. Buchwert je Aktie, Netto-Anlagerendite, Vermögensrendite, Kostenquote der Gruppe, Eigenkapitalrendite, kombinierte Schadenkostenquote und technische Gewinnmarge Leben) sind im Anhang der am 27. April 2017 veröffentlichten Investor-Relations-Präsentation (siehe Folie Nr. 14) zu finden.

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Finanzergebnisse sind ungeprüft.

Soweit nicht anders vermerkt, werden sämtliche Beträge in Euro angegeben.

Sämtliche Zahlen, die sich auf den Zeitraum nach dem 31. Dezember 2016 beziehen, dürfen nicht als zukunftsorientierte Aussagen über die erwarteten Finanzergebnisse für diesen Zeitraum angesehen werden. Die abschließenden jährlichen Solvenzergebnisse der Gruppe werden der Aufsichtsbehörde bis spätestens Juni vorgelegt werden und können von den in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen und Einschätzungen abweichen.